Brand in Stendal: Topf vergesssen löst großen Feuer Einsatz aus!

Am 25.05.2025 ereigneten sich Brand- und Verkehrskontrollvorfälle in Seehausen, darunter ein Drogenfall mit einem E-Scooter.

Carl-Hagenbeck-Straße, 39576 Stendal, Deutschland - Am 25. Mai 2025 kam es in Stendal zu einem Brandereignis in einem Mehrfamilienhaus in der Carl-Hagenbeck-Straße. Um 14:30 Uhr wurde Rauchentwicklung aus einer Wohnung gemeldet. Die Freiwillige Feuerwehr reagierte prompt und stellte fest, dass ein Topf auf dem Herd vergessen worden war. Glücklicherweise befanden sich zu dieser Zeit keine Personen in der Wohnung. Lediglich der 70-jährige Mieter erschien während der Löscharbeiten am Einsatzort. Die Kriminalpolizei hat mittlerweile Brandermittlungen eingeleitet, um die Ursache des Vorfalls genauer zu beleuchten, wie **Magdeburg Klickt** berichtet.

An diesem Tag wurde zudem in der Großen Brüderstraße in

Seehausen eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Ein 30-Jähriger wurde auf einem E-Scooter angehalten; ein Drogenschnelltest ergab einen positiven Befund auf Cannabis. Der Mann durfte seine Fahrt nicht fortsetzen, und es wurde eine Blutprobe entnommen. Ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wurde eingeleitet.

Brandgefahren durch Elektrogeräte und menschliches Fehlverhalten

In Anbetracht der Brandursachen ist es wichtig zu erwähnen, dass Küchenbrände häufig durch unachtsames Handeln entstehen. Laut dem Informationszentrum für Brandursachen sind mehr als die Hälfte aller Brände in und an Gebäuden auf Elektrizität sowie menschliches Fehlverhalten zurückzuführen. Besonders versehentlich eingeschaltete Herde sowie brennbare Materialien auf dem Kochfeld sind Hauptursachen für derartige Vorfälle. Um das Risiko zu minimieren, sollte der Herd niemals als Abstell- oder Arbeitsfläche genutzt werden, so **IFS**.

Eine weitere besorgniserregende Brandursache sind Akkus von Elektrogeräten. Diese haben einen signifikanten Anteil an den Schäden durch Brände. Die Verwendung von Lithium-Ionen-Akkus in immer mehr Geräten führt dazu, dass Brandgefahren zunehmen. Herstelleranweisungen sollten bei der Handhabung stets beachtet werden, und beschädigte Akkus dürfen auf keinen Fall verwendet werden.

Folgen von Akku-Bränden

Ein tragischer Vorfall ereignete sich kürzlich in Brandenburg an der Havel, wo ein Elektroroller-Akku explosionsartig in einem Mehrfamilienhaus in Brand geriet. In diesem Fall wurden fünf Menschen durch Rauchgase verletzt, und das gesamte Wohnhaus war aufgrund der giftigen Dämpfe für 24 Stunden unbewohnbar. Mieter konnten nicht in ihre Wohnungen zurückkehren, was die Notwendigkeit von vorbereitenden

Maßnahmen zur Brandsicherheit unterstreicht. Solche Vorfälle verdeutlichen das Risiko, das von Akkus ausgeht, und die Wichtigkeit umfassender Aufklärungsmaßnahmen über Brandursachen und -prävention, wie **rbb24** berichtete.

Details	
Ort	Carl-Hagenbeck-Straße, 39576 Stendal, Deutschland
Quellen	• **www.magdeburg-klickt.de** • **www.rbb24.de** • **www.ifs-ev.org**

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net